

Aleviten laden ein zur „Begegnungskultur“

Altwiesloch. (aot) Die Alevitische Gemeinde Wiesloch und das Kulturforum Südliche Bergstraße laden zu einer gemeinsamen Veranstaltung am Sonntag, 6. März, ab 14 Uhr in das Zentrum der Alevitischen Gemeinde in der Baiertalerstraße 96 in Altwiesloch ein. Sie steht unter dem Motto „Begegnungskultur“ und soll ein Zeichen setzen für Toleranz und gegenseitige Achtung. Gerade in einer Zeit, in der manche in Deutschland den Islam als Bedrohung empfinden, möchte die hier ansässige alevitische Gemeinde auf ihre Mitbürger zugehen und ihnen ihre Religion erklären. Das Kulturforum, das sich in seinen Veranstaltungen intensiv um die Integration von Mitbürgern mit ausländischen Wurzeln bemüht, hat sich dazu als Partner angeboten. Den beiden Veranstaltern ist es wichtig, dass Gastgeber und Besucher miteinander ins Gespräch kommen. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Band der Bertha-Benz-Realschule Wiesloch und einer Baglama-Gruppe, die auf anatolischen Saiteninstrumenten musiziert. Der Grünen-Politiker und Jurist Memet Kilic sowie Prof. Gert Weisskirchen halten die Festreden, Grußworte sprechen der erste Vorsitzende der Alevitischen Gemeinde, Ali Yaman, der erste Vorsitzende des Kulturforums, Dr. Peter Gebhardt, der alevitische Geistliche Ecevit Emre und Oberbürgermeister Dirk Elkemann. Durchs Programm führen der stellvertretende Vorsitzende der alevitischen Gemeinde, Taner Kaygusuz, und das Vorstandsmitglied des Kulturforums Jürgen Grimm. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.